

---

**Warendorf-DOKR**  
**"Preis der Besten"**  
**19.-21.05.2023**  
**LP KL.S**

---

**Veranstalter : Reit- und Fahrverein Warendorf e.V. 465701033**  
und DOKR

**Nennungsschluss: 02.05.2023**

**Nennungen an:**

DOKR-Veranstaltungsbüro - Antje Erpenbeck  
Freiherr-von-Langen-Str. 15  
48231 Warendorf  
Tel.: 02581 6362-148  
Fax: 02581 6362-7148  
Email: aerpenbeck@fn-dokr.de

**Vorläufige ZE Dressur und Springen**

Verfassungsprüfungen gem. Zeiteinteilung  
Fr. Warum-Up Dressur und Springen; nachm.: 1,7  
Sa. vorm.: 3,5,11,15; nachm.: 2,8,9,13  
So. vorm.: 10,16; nachm.: 4,6,12,14

**Vorläufige ZE Vielseitigkeit**

FR Warm Up Dressur, nachm.: 17a,18a  
Sa. vorm.: 19a, ab ca. 11 Uhr: 17b,18b,19b  
So. vorm.: Verfassungsprüfung für Prüfung 17,18,19; im Anschluss Prfg.  
17c,18c,19c

**Richter**

Dressur: Katja Westendarp, Gudrun Hofinga, Cornelia Hinsch, Tina  
Viebahn, Wolfgang Schierloh, Kerstin Holthaus, Nicole Nockemann,  
Pascal Strohbücker, Tim Koch, Bernhard Goldschmidt, Peter Olsson,  
Harry Lorenz

Springen: Peter Illert, Peter Schmerling, Cassandra, Mohr, Günter  
Stegemann, Sigfrid Haaf

Vielseitigkeit: Jürgen Mönckemeyer, Gerd Küst, Sonja Theis, Monika  
Schnepper

**Parcourschef Springen:** Peter Schumacher, Steffen Bühling  
(Assistent)

**Parcourschef Vielseitigkeit:** Karl-Heinz Nothofer, Charlotte Basse  
(Assistentin)

**Technischer Delegierter Vielseitigkeit:** Hans Melzer, Katharina  
Gruppen (Assistentin)

**Turnierleitung:** Markus Scharmann

**Hufschmied:** steht während der Veranstaltung zur Verfügung

## Besondere Bestimmungen

1. Die Nennungen sind von jedem Teilnehmer selbstständig über das Nennung-Online System einzureichen. Einsätze/Nennungen müssen über das Online-System mittels Lastschriftverfahren bezahlt werden. Nennungen ohne Nennungen sind ungültig und werden nicht bearbeitet. Ausnahme: Die Zahlung des Nennungsgeldes/der Einsätze für Reserve-Teilnehmer ist erst bei Erklärung der Startbereitschaft fällig. Die Bereitstellung der Zeiteinteilung und weiterer Informationen erfolgt im Internet unter [www.fn-neon.de](http://www.fn-neon.de). Es erfolgt kein Postversand.

2. Während der Veranstaltung dürfen die in Prüfung 1-19 teilnehmenden Pferde/Ponys die Stall- und Trainingsplätze nicht ohne ausdrückliche Genehmigung verlassen. Alle Teilnehmer der vorgenannten Prüfungen müssen folglich ihre Pferde/Ponys in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren. Eigene Stallzelte oder die Unterbringung auf dem LKW sind nicht erlaubt. Das Mitbringen von Begleitpferden/-ponys, die beim "Preis der Besten" nicht an den Start gehen, ist ausdrücklich nicht gestattet.

Die Kosten für die Boxen betragen für die Dauer der Veranstaltung 150,- € (Stroh) bzw. 160,- € (Späne) pro Pferd/Pony einschließlich erster Einstreu und Entsorgung. Nachstreu und Futter sind von den Teilnehmern mitzubringen. Die Anzahl der Boxen ist mit der Nennung verbindlich zu bestellen und zu bezahlen. Das Mitbringen von Hengsten ist unbedingt mit Nennung anzugeben.

Sattelboxen zum Preis von 150,-€ sind beim Veranstalter anzufragen. Bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn muss dem Veranstalter verbindlich die endgültig benötigte Boxenzahl angegeben werden, Stornierungen nach diesem Zeitpunkt können nicht erstattet werden.

3. Ein Start außer Konkurrenz ist nur in Abstimmung mit dem zuständigen Bundestrainer und dem Veranstalter möglich.

4. Beschaffenheit Prüfungs- und Vorbereitungsplätze

Springplatz: 85 x 85 m Sand

Dressurplätze: 20 x 60 m Sand

Vorbereitungsplätze: Sand

Gelände: Gras und Sand

5. Quartierbestellungen sind selbst vorzunehmen und können anhand der beigefügten Hotelliste erfolgen. Die Kosten für einen Wohnwagenstellplatz bzw. LKW mit Stromanschluss betragen 60,-€ und müssen mit der Nennung verbindlich bestellt und bezahlt werden. Für Bestellungen nach Nennungsschluss wird eine erhöhte Gebühr von 80,-€ verlangt (siehe weitere Leistungen LKW/Strom-Buchung nach dem 02.05.).

6. Eine Teilung der Prüfungen 1 - 19 gem. § 50 LPO wird ausdrücklich ausgeschlossen.

7. In den Warm-Ups und Trainingsmaßnahmen sind nur Pferde/Ponys startberechtigt, die während der PLS auch tatsächlich an den Start

gehen.

8. Dressur: Das Training auf den Vorbereitungsplätzen ist ausschließlich den Teilnehmern der laufenden bzw. unmittelbar beginnenden Prüfung vorbehalten. Zusätzliches "Freies Training" ist nur zu ausgewiesenen Zeiten auf den zugewiesenen Reitplätzen unter Aufsicht zulässig. Die genaue Einteilung wird mit der Zeiteinteilung veröffentlicht.

Das Führen der Pferde/Ponys auf den Reitplätzen darf in Absprache mit der aufsichtsführenden Person, nur mit Trense erfolgen.

9. Nach Eintreffen am Veranstaltungsort dürfen die Pferde/Ponys nur noch von den Teilnehmern geritten werden, die sie auch in den Prüfungen starten. Andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung.

**Ausnahme:** Alle an den Vielseitigkeitsprüfungen teilnehmenden Pferde/Ponys dürfen vor der Teilprüfung Gelände auf dem Vorbereitungsplatz von Dritten (Pfleger/Begleitperson) am langen Zügel im Schritt geritten oder longiert werden.

Auf dem Veranstaltungsgelände darf nur in ordentlichem Reitanzug und mit Startnummern geritten werden.

10. Pferde/Ponys dürfen ausschließlich auf den Disziplin-Vorbereitungsplätzen geritten werden.

11. Die Children, Ponyreiter und Junioren, die in den Dressurprüfungen starten (Prfg. Nr.9, 10, 13, 14, 15, 16), tragen als Reitbekleidung grundsätzlich ein Reitjackett. Den Jungen Reitern, die in den Dressurprüfungen Nr. 11 und 12 starten, ist es freigestellt, ob sie ein Reitjackett oder einen Frack tragen.

12. In den Dressurprüfungen (Prfg. 9-16) ist eine Gerte nicht erlaubt.

13. Sporenbeschaffenheit gem. FEI für Ponyreiter und Children Dressur: stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang.

Die Beschaffenheitsvorschrift gilt auch für den Vorbereitungsplatz.

14. Die FN erteilt Dispens zu § 500.3-5 der LPO.

15. Für jeden reservierten Startplatz ist eine LK-Abgabe von 1,- € mit der Nennung zu entrichten.

## 16. Wertungssystem "Preis der Besten"

### a) Dressur Children, Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter

Gesamtsieger je Altersklasse ist das Paar mit der höchsten Gesamtprozentzahlen-Summe aus der 1. und 2. Wertungsprüfung. Es wird jeweils die Teilnehmer/Pferd-Kombination gewertet. Bei Punktsommengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der 2. Wertungsprüfung.

Bei Teilnehmern, die in einer Altersklasse mit zwei Pferden/Ponys an den Start gehen, zählt für die Gesamtwertung/Medaillenvergabe nur das bessere Pferd/Pony.

### b) Springen Children, Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter

Punkteverteilung 1. und 2. Wertungsprüfung:

- 1. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Wertung + 1

- 2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Wertung - 1
- 3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Wertung - 2

Die Gesamtwertung errechnet sich aus der Addition der Punkte aus der ersten und zweiten Wertungsprüfung, wobei die Punktzahl der zweiten Wertungsprüfung mit 1,5 multipliziert wird. Es wird jeweils die Teilnehmer/Pferd-Kombination gewertet. Bei Punktsummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der 2. Wertungsprüfung.

Bei Teilnehmern, die in einer Altersklasse mit zwei Pferden/Ponys an den Start gehen, zählt für die Gesamtwertung/Medaillenvergabe nur das bessere Pferd/Pony.

### c) Vielseitigkeit Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter

Gesamtsieger ist jeweils das Paar mit der niedrigsten Gesamtstrafpunktzahl aus den drei Teilprüfungen. Es wird jeweils die Teilnehmer/Pferd-Kombination gewertet.

Bei Teilnehmern, die in einer Altersklasse mit zwei Pferden/Ponys an den Start gehen, zählt für die Medaillenvergabe nur das bessere Pferd/Pony.

17. Bei einer Platzierung bis zu 1/3 der gestarteten Teilnehmer, hat jedoch nur das zu platzierende 1/4 einen Anspruch auf Auszahlung des Geldpreises gem. Durchführungsbestimmungen zu § 25 LPO.

18. Geldpreise werde im Anschluss an die Veranstaltung überwiesen.

19. Die Teilnahme an der jeweiligen Meisterehrung (im Anschluss an die jeweils 2. Wertungs- bzw. Finalprüfung) ist für die in der Gesamtwertung an 1. - 3. Stelle rangierenden Teilnehmer verpflichtend.

20. Ponys, die das Ponymaß überschreiten und als Turnierpferde eingetragen wurden, sind in den Prüfungen 1-4, 7-12, 15-18 zugelassen.

21. Die zuständigen Bundestrainer Springen erhalten in Absprache mit der AG-Nachwuchs des DOKR Ausschusses Springen in begründeten Ausnahmefällen das Recht, Reitern eine außerordentliche Startgenehmigung für den "Preis der Besten" zu erteilen. Dies muss im Einvernehmen mit dem zuständigen Landesverband erfolgen.

22. Auf den Vorbereitungs- und Prüfungsplätzen ist das Benutzen des Handys auf dem Pferd/Pony untersagt. Bei der Parcoursbesichtigung ist ebenfalls auf das Benutzen des Handys zu verzichten.

23. Siegerehrungen Dressur: Alle platzierten Teilnehmer müssen sich für die Siegerehrungen bereithalten. Die bis einschließlich Platz 4 zu platzierenden Teilnehmer reiten in umgekehrter Platzierungsreihenfolge nacheinander und einzeln im Trab eine Ehrenrunde. Die an 1. - 3. Stelle platzierten Teilnehmer sowie die Medaillengewinner nehmen gemeinsam Aufstellung zur Siegerehrung und reiten anschließend ebenfalls eine gemeinsame Ehrenrunde.

24. Die FN bzw. die zuständigen Richter können jederzeit im Rahmen dieser Veranstaltung Teilnehmer bestimmen, bei denen Atemalkoholkontrollen vorzunehmen sind. Diese Kontrollen sind mittels eines anerkannten Atemalkoholmessgerätes durch von der FN eigens für die Durchführung entsandte Personen, oder von den zuständigen

Richtern vorzunehmen.

Überschreitet bei Teilnehmern das Ergebnis der Atemalkoholkontrollen einen Wert von 0,0mg/Liter, so werden diese von der (weiteren) Teilnahme am „Preis der Besten“ ausgeschlossen.

Teilnehmer, die

- eine Atemalkoholkontrolle verweigern,
- es unterlassen, sich nach entsprechender Aufforderung ohne zwingenden Grund einer zulässigen Atemalkoholkontrolle zu unterziehen,
- eine Atemalkoholkontrolle anderweitig umgehen,

werden ebenfalls von der LP ausgeschlossen bzw. disqualifiziert.

Durch die Atemalkoholkontrollen soll die jeweilige Prüfungsvorbereitung nicht beeinträchtigt und die Privatsphäre, der von den Kontrollen betroffenen Teilnehmern, geschützt werden.

25. Wichtiger Hinweis für die Dressur- und Springreiter: Für alle teilnehmenden Pferde/Ponys wird es im Rahmen dieser Veranstaltung eine verpflichtende Verfassungsprüfung gem. § 67 LPO geben. Ort und Zeit der jeweiligen Verfassungsprüfung werden mit der Zeiteinteilung mitgeteilt.

## Allgemeine Bestimmungen

1. Maßgebend sind die Bestimmungen der LPO 2018, sofern angemerkt das Reglement der FEI, das internationale Aufgabenheft Reiten (*Anm.: Es werden national weiterhin Dressuraufgaben mit vier Schlussnoten eingesetzt. Ausnahme: In den Vielseitigkeitsprüfungen werden die Dressuraufgaben mit einer Schlussnote gerichtet.*) sowie alle im Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport veröffentlichten Ergänzungen, Korrekturen und Interpretationen einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen.

### 2. Medikationskontroll-Bestimmungen:

Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66 und 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.

## "Preis der Besten" - Springen Junioren & Junge Reiter

### Teilnahmeberechtigung:

Junioren und Junge Reiter, die dem Nachwuchskader 1 (NK1) und Nachwuchskader 2 (NK2) angehören sind mit ihrem/n Kaderpferd/en und/oder in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer mit bis zu zwei gleichwertigen Nicht-Kaderpferden startberechtigt. Darüber hinaus sind Junioren und Junge Reiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Junioren/Junge Reiter aus dem NK1 und/oder dem NK2 Springen aus, können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandskontingent

nachrücken.

Junioren und Junge Reiter, die der Sportschule der Bundeswehr angehören, können zusätzlich zur LV-Quote, auf Vorschlag des zuständigen Trainers der Bundeswehrrsportschule zugelassen werden.

Darüber hinaus hat der Bundestrainer das Recht, in Absprache mit dem zuständigen Landesverband/Landestrainer und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen zusätzlich zur Quote bis zu zehn Teilnehmer bzw. Pferde zu benennen. Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes über die Quote hinaus kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des Landestrainers erfolgen, und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Jugend, einzureichen.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2023 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich*).

### **Ausrüstung Teilnehmer und Pferd:** gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für die Warm-Ups.

### **Warm-Up**

Freiwilliges Trainingspringen in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten einen ganzen Parcours, oder nur Parcoursausschnitte zu springen.

- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers.
- Heimtrainer sind auf dem Prüfungsplatz nicht zugelassen.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.
- Pro Teilnehmer zwei Startplätze.
- Der Meldeschluss für das Warm-Up ist der Zeiteinteilung zu entnehmen.
- Startfolge Z (Pferdenname)
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Pferden den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

### **1. Zeitspringprüfung Kl.S\*(E + 1200,00 Euro, ZP)**

#### **1. Wertung**

**gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung und die Dieter-Hofmann-Stiftung**

Pferde: 7j.+ält.

**Junioren**, Jahrg.05+jün. LK 1,2,3 gem. Vorbemerkung

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 27,00 EUR; VN: 15; SF: A

### **2. Springprüfung Kl.S\*\*(E + 3750,00 Euro, ZP)**

#### **2. Wertung mit 2 Umläufen - Parcours A und B/2. Wertung**

**gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung und die Dieter-Hofmann-Stiftung**

Pferde: 7j.+ält.

**Junioren**, Jahrg.05+jün. LK 1,2,3 gem. Vorbemerkung

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten

Parcoursbesichtigung.

In dem 2. Umlauf sind die 15 besten Teilnehmer aus dem 1. Umlauf startberechtigt. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden. Bei Startverzicht eines Teilnehmers rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl für den 2. Umlauf geringfügig zu verändern.

Startfolge 2. Umlauf: Umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach dem 1. Umlauf (*Anm: der Beste zum Schluss*). Hat ein Teilnehmer zwei Pferde im 2. Umlauf, so bleibt das bessere Pferd an der ursprünglichen Startposition, der Start des schlechteren Pferdes wird vorgezogen. Ausnahme: Sieht die Startfolge vor, dass die Pferde als erstes und zweites im 2. Umlauf starten, so muss hieran festgehalten werden

Die Platzierung errechnet sich aus den Strafpunkten aus dem 1. und 2. Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus dem 2. Umlauf.

Tempo: 375 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Pferde müssen in Prüfung 1 gestartet sein

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Einsatz: 52,50 EUR; SF: K

### **3. Zeitspringprüfung Kl.S\*\*(E + 3000,00 Euro, ZP)**

#### **1. Wertung**

**gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung und die Dieter-Hofmann-Stiftung**

Pferde: 7j.+ält.

**Junge Reiter**, Jahrg.04-02 LK 1,2,3 gem. Vorbemerkung

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 45,00 EUR; VN: 15; SF: U

### **4. Springprüfung Kl.S\*\*\*(E + 10000,00 Euro, ZP)**

#### **2. Wertung mit 2 Umläufen - Parcours A und B/2. Wertung**

**gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung und die Dieter-Hofmann-Stiftung**

(2500/2000/1600/1100/800/650/450/300/3x200)

Pferde: 7j.+ält. gem. Vorbemerkung

**Junge Reiter**, Jahrg.04-02 LK 1,2,3 gem. Vorbemerkung

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

In dem 2. Umlauf sind die 15 besten Teilnehmer aus dem 1. Umlauf startberechtigt. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden. Bei Startverzicht eines Teilnehmers rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl für den 2. Umlauf geringfügig zu verändern.

Startfolge 2. Umlauf: Umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach dem 1. Umlauf (*Anm: der Beste zum Schluss*). Hat ein Teilnehmer zwei Pferde im 2. Umlauf, so bleibt das bessere Pferd an der ursprünglichen Startposition, der Start des schlechteren Pferdes wird vorgezogen. Ausnahme: Sieht die Startfolge vor, dass die Pferde als erstes und

zweites im 2. Umlauf starten, so muss hieran festgehalten werden.

Die Platzierung errechnet sich aus den Strafpunkten aus dem 1. und 2. Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus dem 2. Umlauf.

Tempo: 400m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Pferde müssen in Prüfung 3 gestartet sein

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Nenng.: 20,00 Startg.: 75,00 EUR; SF: G

## **"Preis der Besten" Ponyreiter Springen**

### **Teilnahmeberechtigung:**

Ponyreiter, die dem Nachwuchskader 1 U16 Springen (NK1 U16) und Nachwuchskader 2 (NK2) angehören sind mit ihrem/n Kaderpony/s, und/oder in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer mit bis zu zwei gleichwertigen Nicht-Kaderponys startberechtigt. Darüber hinaus sind Ponyreiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Ponyreiter aus dem NK1 U16 und/oder dem NK2 Springen aus, können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandkontingent nachrücken

Darüber hinaus hat der Bundestrainer das Recht, in Absprache mit dem zuständigen LV/Landestrainer und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen zusätzliche zur Quote bis zu fünf Teilnehmer bzw. Ponys zu benennen. Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes über die Quote hinaus kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des Landestrainers erfolgen und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Nachwuchsleistungssport, einzureichen.

Die Ponyreiter müssen mindestens 3 x in Springprüfungen der Klasse M platziert sein.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2023 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

**Ausrüstung Teilnehmer:** gem. LPO

**Ausrüstung Pony:** gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up.

### **Warm-Up**

Freiwilliges Trainingspringen in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit erhalten einen ganzen Parcours, oder nur Parcoursausschnitte zu springen.

- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers.
- Heimtrainer sind auf dem Prüfungsplatz nicht zugelassen.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.
- Pro Teilnehmer zwei Startplätze.
- Meldeschluss für das Warm-Up kann der Zeiteinteilung zu entnommen werden.
- Startfolge Z (Pferdename)
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up



teilzunehmen, so dürfen Dritte den Ponys den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

#### **5. Ponyspringprüfung Kl.M\*(E + 450,00 Euro, ZP)**

##### **1. Wertung**

**gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung und die Dieter-Hofmann-Stiftung**

Ponys: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

**Junioren**, Jahrg.07+jün. LK 2,3,4 , gem. Vorbemerkung

Tempo: 350 m/Min, Höhe: 1,30 m

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: Q

#### **6. Ponyspringprüfung Kl.M\*\*(E + 700,00 Euro, ZP)**

##### **2. Wertung mit 2 Umläufen - Parcours A und B/2. Wertung**

**gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung und die Dieter-Hofmann-Stiftung**

Ponys: 6j.+ält. gem. Vorbemerkung

**Junioren**, Jahrg.07+jün. LK 1,2,3,4 gem. Vorbemerkung

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

In dem 2. Umlauf sind bis zu 50 % der besten Teilnehmer aus dem 1. Umlauf, max. jedoch 15 Teilnehmer, startberechtigt.

Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden. Bei Startverzicht eines Teilnehmers rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl für den 2. Umlauf geringfügig zu verändern.

Startfolge 2. Umlauf: Umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach dem 1. Umlauf (*Anm: der Beste zum Schluss*). Hat ein Teilnehmer zwei Ponys im 2. Umlauf, so bleibt das bessere Pony an der ursprünglichen Startposition, der Start des schlechteren Ponys wird vorgezogen. Ausnahme: Sieht die Startfolge vor, dass die Ponys als erstes und zweites im 2. Umlauf starten, so muss hieran festgehalten werden.

Die Platzierung errechnet sich aus den Strafpunkten aus dem 1. und 2. Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus dem 2. Umlauf.

Tempo: 350m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze , die Ponys müssen in Prüfung 5 gestartet sein

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 15; SF: C

### **"Preis der Besten" - Springen Children**

#### **Teilnahmeberechtigung:**

Children, die dem Nachwuchskader 1 U14 Springen (NK1 U14) und Nachwuchskader 2 Springen (NK2) angehören sind mit ihrem/n Kaderpferd/en, und/oder in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer mit bis zu zwei gleichwertigen Nicht-Kaderpferden startberechtigt. Darüber hinaus sind Children startberechtigt, die über

die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Children aus dem NK1 U14 und/oder dem NK2 Springen aus, können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandkontingent nachrücken.

Darüber hinaus hat der Bundestrainer das Recht, in Absprache mit dem zuständigen Landesverband/Landestrainer und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen zusätzlich zur Quote bis zu zehn Teilnehmer bzw. Pferde zu benennen. Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes über die Quote hinaus kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des Landestrainers erfolgen und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Jugend, einzureichen.

Die Teilnehmer müssen mind. 3 x an 1.-5. Stelle in Springprüfungen der Klasse L, sowie mind. 1 x in einer Springprüfung der Klasse M platziert sein.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2023 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

**Ausrüstung Teilnehmer:** gem. LPO

**Ausrüstung Pferd:** gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up.

### **Warm-Up**

Freiwilliges Trainingspringen in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Reiter die Möglichkeit erhalten einen ganzen Parcours, oder nur Parcoursausschnitte zu springen.

- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers.
- Heimtrainer sind auf dem Prüfungsplatz nicht zugelassen.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.
- Pro Teilnehmer zwei Startplätze.
- Meldeschluss für das Warm-Up kann der Zeiteinteilung entnommen werden.
- Startfolge Z (Pferdenname)
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Pferden den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

## **7. Springprüfung Kl.M\*(E + 450,00 Euro, ZP)**

### **1. Wertung**

**gefördert durch die Horst-Gebbers-Stiftung und die Dieter-Hofmann-Stiftung**

Pferde: 6j.+ält. gem. Vorbemerkung

**Children**, Jahrg.09+jün. LK 2,3,4 gem. Vorbemerkung

Tempo: 350 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: M

**8. Springprüfung Kl.M\*(E + 500,00 Euro, ZP)  
2. Wertung mit 2 Umläufen - Parcours A und B/2. Wertung  
gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung und  
die Dieter-Hofmann-Stiftung**

Pferde: 6j.+ält. gem. Vorbemerkung

**Children**, Jahrg.09+jün. LK 2,3,4 gem. Vorbemerkung

Der zweite Umlauf führt über einen neuen, verkürzten Parcours. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer erneuten Parcoursbesichtigung.

In dem 2. Umlauf sind bis zu 50 % der besten Teilnehmer aus dem 1. Umlauf, max.jedoch 15 Teilnehmer, startberechtigt. Die Teilnehmer müssen den 1. Umlauf beendet haben, um für den 2. Umlauf zugelassen zu werden. Bei Startverzicht eines Teilnehmers rückt das nächstrangierende Paar (Teilnehmer/Pferd) nach. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl für den 2. Umlauf geringfügig zu verändern.

Startfolge 2. Umlauf: Umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach dem 1. Umlauf (*Anm: der Beste zum Schluss*). Hat ein Teilnehmer zwei Pferde im 2. Umlauf, so bleibt das bessere Pferd an der ursprünglichen Startposition, der Start des schlechteren Pferdes wird vorgezogen. Ausnahme: Sieht die Startfolge vor, dass die Pferde als erstes und zweites im 2. Umlauf starten, so muss hieran festgehalten werden.

Die Platzierung errechnet sich aus den Strafpunkten aus dem 1. und 2. Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus dem 2. Umlauf.

Tempo: 350m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Pferde müssen in Prüfung 7 gestartet sein

Ausr. 70, Richtv: 501,A.2

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 15; SF: W

## **"Preis der Besten" Dressur - Junioren und Junge Reiter**

### **Teilnahmeberechtigung:**

Junioren und Junge Reiter, die vom zuständigen Bundestrainer in Abstimmung mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur für die Teilnahme am "Preis der Besten" nominiert wurden.

Alle Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2023 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

### **Ausrüstung Teilnehmer und Pferd:** gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für die Warm-Ups.

### **Junioren:**

Die internationale Altersgrenze für Junioren beträgt 14 - 18 Jahre. Junioren dürfen ab dem Jahr, in dem sie 16 Jahre alt werden, an CDIs, CDIOs, Europameisterschaften für Junge Reiter und Senioren sowie an Weltmeisterschaften und Regionalen und Olympischen Spielen teilnehmen, aber nur an einem Championat pro Jahr.

Ein Junior, der bei Europa- oder Weltmeisterschaften für Senioren oder an Regionalen oder Olympischen Spielen am Grand Prix teilgenommen hat, darf mit demselben Pferd nicht mehr als Junior oder Junger Reiter

an internationalen Dressurprüfungen für Junioren oder Junge Reiter teilnehmen.

### **Junge Reiter:**

Junge Reiter dürfen in einem Jahr nicht an einem Championat für Junge Reiter und Senioren teilnehmen.

Ein Junger Reiter, der bei einem internationalen Championat für Senioren und/oder an Regionalen oder Olympischen Spielen am Grand Prix teilgenommen hat, darf nicht mehr an internationalen Dressurturnieren für Junge Reiter teilnehmen. Die Teilnahme eines Jungen Reiters an einem anderen internationalen Dressurturnier für Senioren hat keinen Einfluss auf einen Status als Junger Reiter.

Findet ein Championat für Junioren bzw. Junge Reiter zeitgleich oder fast zeitgleich und am gleichen Ort wie ein Seniorenchampionat, CDIO oder CDI statt, darf ein Pferd nicht sowohl von einem Senior als auch von einem Junior bzw. Jungen Reiter auf diesem Turnier geritten werden.

Je Teilnehmer ist 1 Pferd erlaubt. Zweitpferde sind nur zu Sichtungszwecken mit ausdrücklicher Zustimmung des zuständigen Bundestrainers und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur zugelassen.

Es sind nur Ponys zugelassen, die das Ponymaß überschreiten und als Turnierpferd eingetragen sind.

### **Warm-Up Junioren und Junge Reiter (Teilnahme ist nicht Pflicht):**

- Eine schriftliche Information erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung.
- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.

## **9. Dressurprüfung Kl.M\*\*(E + 750,00 Euro, ZP)**

### **1. Wertung**

Pferde: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

**Junioren**, Jahrg.05+jün. LK 1,2,3,4 , gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 (Kandare)

Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren - Mannschaftswertung 2022, auswendig

Einsatz: 22,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

## **10. Dressurprüfung Kl.M\*\*(E + 900,00 Euro, ZP)**

### **2. Wertung**

Pferde: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

**Junioren**, Jahrg.05+jün. LK 1,2,3,4 , gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pferd in Prfg. Nr. 9 gestartet sind.

Ausr. 70 (Kandare) Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren - Einzelwertung 2022, auswendig

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

## **11. Dressurprüfung Kl.S\*(E + 1000,00 Euro, ZP)**

### **1. Wertung**

Pferde: 7j.+ält. , gem. Vorbemerkung

**Jun./J.R.**, Jahrg.02+jün., (Junioren nur mit besonderer Startgenehmigung auf Antrag des DOKR) LK 1,2,3 gem. Vorbemerkung  
Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junge Reiter - Mannschaftswertung (Prix St. Georges) 2022, auswendig

Einsatz: 25,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

## **12. Dressurprüfung Kl. S\*(E + 1250,00 Euro, ZP)**

### **2. Wertung**

Pferde: 7j.+ält. , gem. Vorbemerkung

**Jun./J.R.**, Jahrg.02+jün., (Junioren nur mit besonderer Startgenehmigung auf Antrag des DOKR) LK 1,2,3 gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pferd in Prfg. Nr. 11 gestartet sind.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe : Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junge Reiter Einzelwertung 2022, auswendig

Einsatz: 27,50 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

## **"Preis der Besten" Dressur – Ponyreiter**

### **Teilnahmeberechtigung:**

Ponyreiter (Jahrgang 2007 und jünger), die durch die zuständige Bundestrainerin in Abstimmung mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur für die Teilnahme am "Preis der Besten" nominiert wurden.

Alle Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2023 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

**Ausrüstung Teilnehmer:** gem. FEI-Reglement

**Ausrüstung Pony:** gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up und den Vorbereitungsplatz.

Je Teilnehmer ist ein Pony erlaubt. Zweitponys sind nur zu Sichtungszwecken mit ausdrücklicher Zustimmung der zuständigen Bundestrainerin und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur zugelassen.

### **Warm-Up Ponyreiter (Teilnahme ist nicht Pflicht)**

- Schriftliche Information erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung.
- Nur unter Aufsicht der zust. Bundestrainerin.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.

## **13. Pony-Dressurprfg.Kl.L\*\*-Tr.(E + 300,00 Euro, ZP)**

### **1. Wertung**

Ponys: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

**Junioren**, Jahrg.07+jün. LK 2,3,4,5 gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 , Ausrüstung Teilnehmer gem. FEI-Reglement, Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter -  
Mannschaftswertung 2022, auswendig  
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

#### **14. Pony-Dressurprfg.KI.L\*\*-Tr.(E + 500,00 Euro, ZP)**

##### **2. Wertung**

Ponys: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

**Junioren**, Jahrg.07+jün. LK 2,3,4,5 , gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pony in Prfg. Nr. 13 an den Start gegangen sind.

Ausr. 70 , Ausrüstung Teilnehmer gem. FEI-Reglement, Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter -  
Einzelwertung 2022, auswendig

Einsatz: 20,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

### **"Preis der Besten" Dressur – Children**

#### **Teilnahmeberechtigung:**

Children (Jahrgang 2009 und jünger), die von dem zuständigen Bundestrainer in Abstimmung mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur für die Teilnahme am "Preis der Besten" nominiert wurden.

Alle Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2023 sowie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

**Ausrüstung Teilnehmer:** gem. FEI-Reglement

**Ausrüstung Pferd:** gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up und den Vorbereitungsplatz.

Je Teilnehmer ist ein Pferd erlaubt. Zweitpferde sind nur zu Sichtungszwecken mit ausdrücklicher Zustimmung des zuständigen Bundestrainers und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur zugelassen.

#### **Warm-Up Children (Teilnahme ist nicht Pflicht)**

- Schriftliche Information erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung.
- Turnierkleidung ist nicht erforderlich.
- Nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers bzw. einer von ihm beauftragten Person.

#### **15. Dressurprfg. KI.L\* - Tr.(E + 200,00 Euro, ZP)**

##### **1. Wertung**

Pilotprüfung

Pferde: 5j.+ält.

**Children**, Jahrg.09+jün. LK 3,4,5 gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 , Ausrüstung Teilnehmer gem. FEI-Reglement; Richtv: 402.B; mit Abweichung (LPO 2024 RV 402.C): Ein Richter bei C erteilt für jede Lektion einer Aufgabe eine Einzelnote (volle und halbe Noten zulässig).

Die Summe der Einzelnoten wird in Prozentpunkte umgerechnet. Ein Richter (bei E/B) drückt sein Urteil in mehreren schriftlich zu begründenden Gesamtwertnoten (Dezimalstellen zulässig) aus. Die

Summe der Gesamtwertnoten wird in Prozentpunkte umgerechnet. Beide Prozentergebnisse werden addiert und durch zwei geteilt (Abzüge werden vom vorläufigen Endergebnis abgezogen).  
Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Children - Mannschaftswertung 2022, auswendig  
Einsatz: 9,00 EUR; SF: ausgelost

## **16. Dressurprfg. Kl.L\* - Tr.(E + 200,00 Euro, ZP)**

### **2. Wertung**

Pilotprüfung

Pferde: 5j.+ält.

**Children**, Jahrg.09+jün. LK 3,4,5 gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pferd in Prfg. Nr. 15 an den Start gegangen sind.

Ausr. 70 , Ausrüstung Teilnehmer gem. FEI-Reglement; Richtv: 402.B; mit Abweichung (LPO 2024 RV 402.C): Ein Richter bei C erteilt für jede Lektion einer Aufgabe eine Einzelnote (volle und halbe Noten zulässig). Die Summe der Einzelnoten wird in Prozentpunkte umgerechnet. Ein Richter (bei E/B) drückt sein Urteil in mehreren schriftlich zu begründenden Gesamtwertnoten (Dezimalstellen zulässig) aus. Die Summe der Gesamtwertnoten wird in Prozentpunkte umgerechnet. Beide Prozentergebnisse werden addiert und durch zwei geteilt (Abzüge werden vom vorläufigen Endergebnis abgezogen).

Aufgabe Internationale Dressuraufgabe der FEI für Children - Einzelwertung 2022, auswendig  
Einsatz: 9,00 EUR; SF: ausgelost

Die Prüfungen 17, Vielseitigkeitsprfg. Kl.M Junioren, 18 Vielseitigkeitsprfg. Kl.M Junge Reiter und 19, Pony-Vielseitigkeitsprfg. Kl.L werden bzgl. Ausrüstung, Richtverfahren und Bewertung gem. der gültigen Bestimmungen der FEI für CCI/CCIP, FEI-Rules for Eventing 2023, durchgeführt.

## **"Preis der Besten" Vielseitigkeit – Junioren**

### **Teilnahmeberechtigung:**

Junioren, die dem Nachwuchskader 1 U18 Vielseitigkeit (NK1 U18) und dem Nachwuchskader 2 Vielseitigkeit (NK2) angehören, sind mit ihrem/n Kaderpferd/en startberechtigt. Darüber hinaus sind Junioren zugelassen, die eine Startgenehmigung des zuständigen Bundestrainers in Absprache mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Vielseitigkeit erhalten.

Die Teilnehmer müssen mit ihren genannten Pferden die gem. §600 LPO erforderlichen Mindestertel für VM nachweisen.

Alle Teilnehmer müssen die Jahresturnierlizenz 2023 sowie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein. Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich.

## **17. Vielseitigkeitsprfg. Kl.M - in Anlehnung an CCI2\*-S(E + 1500,00 Euro, ZP)**

### **"Preis der Besten" Vielseitigkeit Junioren**

Pferde: 6j.+ält.

**Junioren**, Jahrg.05+jün. LK V1-V4 gem. Vorbemerkung  
Ausr. 70 Richtv: 601,660 Ausrüstung und Richtverf. gem. FEI-Rules for Eventing, 2023

Die Prüfung besteht aus:

**a) Dressur**

Internationale Vielseitigkeitsaufgabe der FEI CCI2\* Test B (2022),  
auswendig

Prüfungsplatz: 20 x 60m Sand

Vorbereitungsplatz: Sand

Bewertung gem. FEI-Rules for Eventing, 2023

Startfolge: Los

**b) Gelände**

Anforderungen gem. § 620 LPO (Geländeritt Kl.M)

Länge der Strecke: 2600 – 3120 m

Anzahl der Hindernisse: 25-30

Tempo: 520m/Min.

Bewertung gem. FEI-Rules for Eventing, 2023

Startfolge: wie Dressur

**c) Springen**

Anforderungen gem. § 650 LPO (VM)

Prüfungsplatz: 85 x 85m Sand

Vorbereitungsplatz: Sand

Länge des Parcours: 350-450 m, Tempo 350 m/Min.

Anzahl der Hindernisse: max.11

Anzahl der Sprünge: max. 13

Bewertung gem. FEI-Rules for Eventing, 2023

Startfolge: umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach Dressur und Gelände

Einsatz: 50,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

## "Preis der Besten" Vielseitigkeit - Junge Reiter

**Teilnahmeberechtigung:**

Junge Reiter, die dem Nachwuchskader 1 U21 Vielseitigkeit (NK1 U21) und dem Nachwuchskader 2 Vielseitigkeit (NK2) angehören, sind mit ihrem/n Kaderpferd/en startberechtigt. Darüber hinaus sind Junge Reiter zugelassen, die eine Startgenehmigung des zuständigen Bundestrainers in Absprache mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Vielseitigkeit erhalten.

Die Teilnehmer müssen mit ihren genannten Pferden die gem. §600 LPO erforderlichen Mindestertel für VM nachweisen.

Alle Teilnehmer müssen die Jahresturnierlizenz 2023 sowie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein. *Anm.: Eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich.*

**18. Vielseitigkeitsprfg. Kl.M - in Anlehnung an CCI3\*-S(E + 1500,00 Euro, ZP)**

**"Preis der Besten" Junge Reiter**



Pferde: 6j.+ält.

**Junge Reiter**, Jahrg.04-02 LK V1-V4 gem. Vorbemerkung  
Ausr. 70 Richtv: 601,660 Ausrüstung und Richtverf. gem. FEI-Rules for Eventing, 2023

Die Prüfung besteht aus:

**a) Dressur**

Internationale Vielseitigkeitsaufgabe der FEI CCI3\* Test B (2022),  
auswendig

Prüfungsplatz: 20 x 60m Sand

Vorbereitungsplatz: Sand

Bewertung gem. FEI-Rules for Eventing, 2023

Startfolge: Los

**b) Gelände**

Anforderungen gem. § 620 LPO (Geländeritt Kl.M)/ gem. FEI-Rules for Eventing, 2023 (CCI3\*-S)

Länge der Strecke: 3025 – 3575 m

Anzahl der Hindernisse: 27-32

Tempo 550 m/Min.

Bewertung gem. FEI-Rules for Eventing, 2023

Startfolge: wie Dressur

**c) Springen**

Prüfungsplatz: 85 x 85m Sand

Vorbereitungsplatz: Sand

Anforderungen gem. § 650 LPO (VM)/ gem. FEI-Rules for Eventing, 2023 (CCI3\*-S)

Länge des Parcours: 400-500m, Tempo 350 m/Min.

Anzahl der Hindernisse: max.12

Anzahl der Sprünge: max. 14

Bewertung gem. FEI-Rules for Eventing, 2023

Startfolge: in umgekehrter Reihenfolge zum Ergebnis nach Dressur und Gelände

Einsatz: 50,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

## "Preis der Besten" Vielseitigkeit – Ponyreiter

**Teilnahmeberechtigung:**

Ponyreiter, die dem Nachwuchskader 1 U16 Vielseitigkeit (NK1 U16) und dem Nachwuchskader 2 Vielseitigkeit (NK2) angehören, sind mit ihrem/n Kaderpony/s startberechtigt. Darüber hinaus sind Ponyreiter zugelassen, die eine Startgenehmigung des zuständigen Bundestrainers in Absprache mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Vielseitigkeit erhalten.

Die Teilnehmer müssen mit ihren genannten Ponys die gem. §600 LPO erforderlichen Mindestertel für VL nachweisen.

Alle Teilnehmer müssen die Jahresturnierlizenz 2023 sowie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein. Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich.

**19. Ponyvielseitigkeitsp.KI.L - in Anlehnung an CCIP2(E + 600,00 Euro, ZP)**

**"Preis der Besten" Pony Vielseitigkeit**

Ponys: 5j.+ält.

**Junioren**, Jahrg.07+jün. LK V1-V5 gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 Richtv: 601,660 Ausrüstung und Richtverf. gem. FEI-Rules for Eventing, 2023

Die Prüfung besteht aus:

**a) Dressur**

Internationale Vielseitigkeitsaufgabe der FEI CCI2\* B (2022), auswendig

Prüfungsplatz: 20 x 60m Sand

Vorbereitungsplatz: Sand

Bewertung gem. FEI-Rules for Eventing, 2023

Startfolge: Los

**b) Gelände**

Anforderungen gem. FEI-Rules for Eventing, 2023 (CCIP2)

Länge der Strecke: 2700-3700 m

Anzahl der Hindernisse: 25-30

Tempo: 520 m/Min.

Bewertung gem. FEI-Rules for Eventing, 2023

Startfolge: wie Dressur

**c) Springen**

Prüfungsplatz: 85 x 85m Sand

Vorbereitungsplatz: Sand

Anforderungen gem. FEI-Rules for Eventing, 2023 (CCIP2)

Länge des Parcours: max. 500m, Tempo 350 m/Min.

Anzahl der Hindernisse: max.10-11

Anzahl der Sprünge: max. 14

Bewertung gem. FEI-Rules for Eventing, 2023

Startfolge: in umgekehrter Reihenfolge zum Ergebnis nach Dressur und Gelände

Einsatz: 28,00 EUR; VN: 10; SF: ausgelost

Die Veranstaltung vom 19.-21. Mai 2023 in Warendorf und die Ausschreibung sind genehmigt.

Warendorf, 02. März 2023

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.